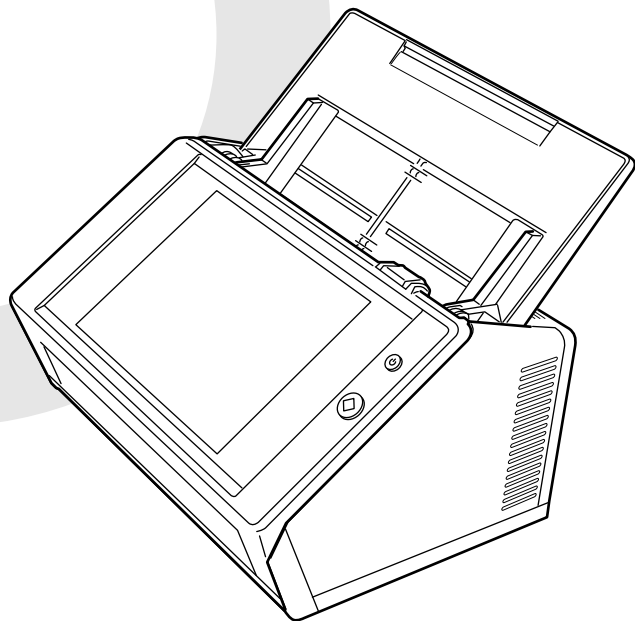


N7100

Los Geh't's



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Einführung | 3 |
| ■ Handbücher | 3 |
| ■ Über dieses Handbuch | 4 |
| ■ Warnhinweise in diesem Handbuch | 4 |
| ■ Zur sicheren Benutzung | 4 |
| ■ Sicherheitshinweise | 7 |
| ■ Haftungsausschluss | 7 |
| ■ Behördliche Bestimmungen | 8 |
| ■ Störung und Reparatur | 9 |
| Kapitel 1 Bevor Sie den Scanner benutzen | 10 |
| 1.1 Von der Lieferung zur Inbetriebnahme | 10 |
| 1.2 Überprüfen des Packungsinhalts | 10 |
| 1.3 Scannerbauteile | 11 |
| ■ Vorderseite | 11 |
| ■ Rückseite | 11 |
| 1.4 Zeichen auf dem Scanner | 11 |
| ■ Vorderseite | 11 |
| ■ Rückseite | 11 |
| Kapitel 2 Installation des Scanners | 12 |
| 2.1 Entfernen der Schutzverpackung | 12 |
| 2.2 Scanneranschluss | 12 |
| Kapitel 3 Konfigurieren der grundlegenden Scannereinstellungen | 14 |
| Kapitel 4 Überprüfen der Netzwerkverbindung | 18 |
| Kapitel 5 Herunterladen der Handbücher | 19 |
| Anhang A Problembehebung | 20 |
| A.1 Netzwerkverbindungs-probleme beheben | 20 |
| ■ Überprüfen der grundlegenden Netzwerkoperation mit einem Ping-Test | 20 |
| ■ Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse | 21 |
| ■ Verbindungsaufbau zu einem Server über dessen Host-Name oder FQDN fehlgeschlagen | 22 |
| ■ Zugriff auf den Scanner über den Internet Explorer, das Admin Tool oder den Central Admin Server fehlgeschlagen | 22 |
| A.2 Probleme beim Einschalten | 24 |
| A.3 Probleme beim Anmelden | 24 |
| A.4 Kontaktinformationen | 24 |
| ■ Kontakt zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmitteln | 24 |
| Copyright | 25 |

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ScanSnap N7100 Netzwerkscanner (im Weiteren als "Scanner" bezeichnet) entschieden haben.

Dieser Scanner ist ein Netzwerkbildscanner. Dieser einfach zu bedienende Scanner ermöglicht einen optimalen Arbeitsablauf für über ein Netzwerk kommunizierende Arbeitsgruppen.

Dezember 2018

Warenzeichen

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmenamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU Limited
YOKOHAMA i-MARK PLACE, 4-4-5 Minatomirai,
Nishi-ku, Yokohama, Kanagawa, 220-8567, Japan

© PFU Limited 2015-2018

■ Handbücher


Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang des Scanners enthalten. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

| Handbuch | Beschreibung |
|--|---|
| N7100 Los Geht's (Dieses Handbuch) (Druckversion) | Enthält wichtige allgemeine Sicherheitshinweise. Enthält weiterhin Informationen zu den Abläufen von der Installation bis zur Bedienung des Scanners. Lesen Sie dieses Handbuch bitte zuerst. Es wird in diesem Handbuch als "Los Geht's" bezeichnet. |
| N7100 Bedienungshandbuch (PDF) | Enthält weitere Informationen über den Scanner, die Bedienabläufe, die tägliche Reinigung, den Austausch der Verbrauchsmaterialien und die Problembehebung. Bitte lesen Sie diese Informationen gemeinsam mit dem Handbuch. Es wird in diesem Handbuch als "Bedienungshandbuch" bezeichnet. |
| N7100 Hilfe (HTML) | In der Hilfe finden Sie Informationen zu den einzelnen Fenstern, Dialogfeldern und Meldungen. Lesen Sie die Hilfe wann immer nötig. |
| Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF) | Hier finden Sie eine Übersicht sowie Informationen zu einführenden Abläufen, Bedienvorgängen und der Wartung für Scanner Central Admin. Lesen Sie die Hilfe wann immer nötig. |

Aufrufen der Handbücher

- Die Handbücher können durch Herunterladen vom Scanner aufgerufen werden. Weitere Hinweise zum Herunterladen des Bedienungshandbuchs finden Sie in "Kapitel 5 Herunterladen der Handbücher" (Seite 19).
- Wenn die [Hilfe] Schaltfläche im während der Operation angezeigten Bildschirm oder Dialogfeld verfügbar ist, kann die Hilfe durch Anklicken geöffnet werden.

Am LCD-Touchpanel kann  über die Hilfe Taste aufgerufen werden.

■ Über dieses Handbuch

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Mit nach rechts zeigenden Pfeilsymbolen (→) werden Symbole oder in Folge auszuführende Operation verbunden.

Beispiel: Wählen Sie aus dem [Start] Menü → [Computer].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoft werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation vervielfältigt.

In dieser Hilfe werden Windows 7 Screenshots verwendet.

Die tatsächlichen Bildschirme und Anweisungen können sich je nach Betriebssystem unterschiedlich ausfallen. Sollte sich die Ihre Bildschirmbilder von den hier abgebildeten Anzeigen unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihres Systems.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Im Folgenden werden die in diesem Handbuch verwendeten Abkürzungen beschrieben:

| Verwendete Abkürzung | Bezeichnung |
|-----------------------|--|
| Windows 7 | Windows® 7 Starter Betriebssystem (32-Bit) Windows® 7 Home Premium Betriebssystem (32-Bit/64-Bit) Windows® 7 Professional Betriebssystem (32-Bit/64-Bit) Windows® 7 Enterprise Betriebssystem (32-Bit/64-Bit) Windows® 7 Ultimate Betriebssystem (32-Bit/64-Bit) |
| Internet Explorer | Microsoft® Internet Explorer® Windows® Internet Explorer® |
| Adobe Reader | Adobe® Reader® Adobe® Acrobat® Reader® DC |
| Scanner | FUJITSU Bildscanner N7100 |
| Admin Tool | Network Scanner Admin Tool |
| Central Admin Console | Scanner Central Admin Console |
| Central Admin Server | Scanner Central Admin Server |
| User Editor | Network Scanner User Editor |

■ Warnhinweise in diesem Handbuch

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehende Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

| | |
|--|--|
| | Das mit einem DREIECK gekennzeichnete Symbol steht für eine Warnung oder einen Vorsichtshinweis. Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt. |
| | Ein KREIS mit diagonaler Linie steht für Aktionen, die nicht durchgeführt werden dürfen (verbotene Aktion). Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt. |
| | Ein weißes Symbol auf einem schwarzen Hintergrund zeigt vom Benutzer zu befolgende Anweisungen auf. Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol oder eine Zeichnung angezeigt. |





■ Zur sicheren Benutzung




Dieses Handbuch enthält generelle Sicherheitshinweise. Lesen Sie diese bitte vor der Erstbenutzung dieses Produkts (der Scanner mit allen im Lieferumfang enthaltener Software und den Handbüchern) gründlich durch. Für eine sichere Benutzung dieses Produkt, lesen den folgenden Abschnitt bitte gründlich durch. Bewahren Sie dieses Handbuch sicher auf, so dass bei der Benutzung des Scanners jederzeit darauf zugegriffen werden kann.

In den folgenden Warnhinweisen werden für das Anschließen an das Netzteil die Begriffe "Stromkabel" und "Netzkabel" gleichermaßen verwendet.









 **WARNUNG**

| | |
|--|---|
|  | <p>Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels sicher und fest in eine Steckdose in Reichweite ein. Entfernen Sie in einer der folgenden Situationen augenblicklich das Netzkabel aus der Steckdose. Dies kann andernfalls elektrische Schläge, Verbrennungen oder einen Brand zu Folge haben kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Scanner ist aus irgendeinem Grund beschädigt. ● Rauch tritt aus dem Scanner aus, bzw. das Gerät wird extrem heiß. ● Ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche werden verursacht. ● Fremdmaterialien (Wasser, Flüssigkeiten, kleine Metallobjekte, etc.) sind in das Scannerinnere gelangt. ● Schäden, wie Risse treten am Netzteil auf. ● Andere Probleme, die eine Scanner-Fehlfunktion verursacht haben, sind aufgetreten. |
|  | <p>Zerlegen oder modifizieren Sie den Scanner nicht., da dies gefährlich ist.</p> |
|  | <p>Stecken Sie das Netzkabel sicher und fest in eine Steckdose. Anderenfalls kann dies einen Brand oder eine Fehlfunktion des Scanners verursachen.</p> |
|  | <p>Stecken Sie den Netzstecker nur in eine Steckdose, die 16 A bei 230 V Wechselspannung liefert. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckleisten.</p> <p>Eine falsche Spannung kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.</p> |
|  | <p>Verwenden Sie nur das im Lieferumfang des Scanners enthaltene Netzkabel. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Anderenfalls kann es zu einer anormalen Wärmeentwicklung kommen oder einen Brand zur Folge haben. Benutzen Sie das im Lieferumfang des Scanners enthaltene Netzkabel nicht für andere Geräte, da dies zu Fehlfunktionen, Schäden und elektrischen Schlägen führen kann.</p> |
|  | <p>Stellen Sie keine Gegenstände, wie Chemikalien, Luffrischer, Desodorierungsmittel, Kosmetika und Reinigungsmittel um den Scanner und das Netzteil ab. Wenn diese an die Plastikstelle des Scanners oder des Netzteils gelangen, kann es passieren, dass diese Stelle sich verschlechtert oder reißt. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Sollten die oben aufgeführten Stoffe an die Plastikstelle gelangen, wischen Sie diese unverzüglich ab.</p> |

| | |
|---|--|
|  | <p>Stellen Sie den Scanner nicht an folgenden Orten, an denen er hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, wenig Belüftung oder Staub ausgesetzt ist, auf. Bei einer hohen Umgebungstemperatur kann sich die Abdeckung überhitzen und verformen, was elektrische Schläge oder einen Brand zur Folge haben kann.</p> <p>Verwenden Sie den Scanner nur in einer gut belüfteten Umgebung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vermeiden Sie Orte in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten, wie zum Beispiel Öfen oder elektrischen Heizern. Vermeiden Sie weiterhin Orte, in deren unmittelbarer Nähe sich entflammbare Materialien oder Vorhänge befinden. ● Benutzen Sie den Scanner nicht in Küchen, in den denen das Gerät Ölrauch ausgesetzt ist. ● Vermeiden Sie Orte, an denen der Scanner leicht nass werden kann (z. B. Badezimmer, Dusche oder Schwimmbad). ● Vermeiden Sie Orte, an denen der Scanner direkter Sonneneinstrahlung oder Hitze ausgesetzt ist (z. B. in Autos oder in der Nähe von Heizanlagen). ● Orte, an denen die Hitze aus dem Scanner nicht entweichen kann, wenn sich dieser unter einer Abdeckung befindet. |
|  | <p>Bevor Sie den Scanner transportieren, entfernen Sie die an den Scanner angeschlossenen Kabel. Achten Sie ebenso darauf, dass der Weg frei von Hindernissen ist.</p> <p>Wenn Sie den Scanner transportieren, während dieser am Computer angeschlossen ist, kann dies die Kabel beschädigen und somit einen Brand, elektrischen Schlag oder Verletzungen zur Folge haben. Die Kabel können bei der Arbeit behinderlich sein und so Verletzungen zur Folge haben.</p> |
|  | <p>Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen. Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.</p> <p>Wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, fassen Sie dabei an den Kabelstecker und ziehen nicht direkt am Kabel. fassen Sie dabei an den Kabelstecker und ziehen nicht direkt am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt und somit ein elektrischer Schlag verursacht werden.</p> |
|  | <p>Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn dieses beschädigt ist. Stecken Sie keine Kabel oder Stecker in lose Steckdosen. Anderenfalls kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.</p> <p>Geben Sie beim Umgang mit dem Netzkabel auf folgendes Acht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verändern, binden, raffen oder wickeln Sie das Kabel nicht auf und schützen es vor Feuchtigkeit. ● Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, entfernen es von Türöffnungen und achten Sie darauf es nicht auf andere Weise zu beschädigen. ● Ziehen oder verbiegen Sie nicht das Kabel mit Gewalt. ● Stellen Sie keine Metallgegenstände in die Nähe des Netzkabelsteckers. |

| | |
|---|---|
|  | Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf sich nicht mit Gegenständen wie Krawatten und Halsketten oder mit Ihren Haaren im Inneren des Scanners zu verfangen. |
|  | Berühren Sie nicht die sich erhaltenden Bereiche des Scanners (z. B. die Unterseite des Scanners oder das Netzteil) für längere Zeit. Dies könnte Niedrigtemperaturverbrennung zur Folge haben. |
|  | Wenn der Scanner für eine längere Zeit nicht verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Anderenfalls kann dies einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. |

 ACHTUNG

| | |
|---|--|
|  | Achten Sie beim Installieren des Scanners auf einem Tisch darauf, dass keines der Geräteteile über die Tischkante herausragt. Vergewissern Sie sich weiterhin, dass dessen Arbeitsfläche eben und sicher ist. Andernfalls kann dies ein Herunterfallen des Scanners und Verletzungen zur Folge haben kann. |
|  | Um Verletzungen zu vermeiden, platzieren Sie den Scanner nicht in Reichweite von Kindern. |
|  | Schalten Sie bei einem Gewitter das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Entfernen Sie dann die angeschlossenen Kabel aus dem Scanner. Anderenfalls kann der Scanner zerstört werden, was auch weitere Beschädigungen Ihres Eigentums zur Folge haben kann. |
|  | Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Dies kann zu einem Hitzestau im Inneren des Scanners führen, was einen Brand oder eine Fehlfunktion verursachen kann. |
|  | Stellen Sie keine schweren Objekte auf den Scanner und benutzen dessen Oberfläche nicht für andere Arbeiten. Dies kann Verletzungen oder Geräteschäden zur Folge haben. |
|  | Geben Sie Acht, sich nicht an den Blattkanten der Dokumente oder des Trägerblattes zu schneiden. |
|  | Benutzen Sie zur Reinigung des Scanners keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. In den Scanner geblasene Staubpartikel können diesen beschädigen. Dies kann zu Fehlfunktionen des Scanners führen. Weiterhin können durch statische Elektrizität Funken verursacht werden, die wiederum das Spray entzünden und somit einen Brand zur Folge haben können. |
|  | Überprüfen Sie einmal im Monat die folgenden Punkte: <ul style="list-style-type: none"> ● Steckt das Netzkabel fest und sicher in der Steckdose? Falls nein, schließen Sie es wieder richtig an. ● Gibt das Netzkabel anormale Hitze ab, bzw. ist das Kabel geknickt, angerostet oder beschädigt? ● Ist das Netzkabel (insbesondere dessen Stecker) verstaubt? Sollte dies der Fall sein, wischen Sie den Staub bitte mit einem trockenen Tuch ab. ● Ist das Netzkabel verkratzt oder eingerissen? |

■ Sicherheitshinweise

LESEN SIE DIESES HANDBUCH UND DAS BEDIENUNGSHANDBUCH SORGFÄLTIG UND VOLLSTÄNDIG, BEVOR SIE DIESEN SCANNER VERWENDEN. BEI UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG KÖNNEN DER BENUTZER ODER ANWESENDE ZU SCHADEN KOMMEN.

Bewahren Sie das Handbuch sicher und jederzeit griffbereit auf.

Bei der Zusammenstellung dieses Handbuches wurden alle Anstrengungen unternommen, um für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen zu sorgen. PFU Limited übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden, die einer Partei aufgrund etwaiger Fehler und Auslassungen, oder aufgrund von Anweisungen beliebiger Art in diesem Handbuch, dessen Aktualisierungen oder Ergänzungen entstehen, unabhängig davon, ob diese Fehler, Auslassungen oder Anweisungen auf Fahrlässigkeit, Zufall oder andere Ursachen zurückzuführen sind.

PFU Limited übernimmt ferner keine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung oder dem Gebrauch eines hier beschriebenen Produkts oder Systems entstehen; sowie keine Haftung für zufällige Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieses Handbuchs entstehen. PFU Limited schließt für die hier enthaltenen Informationen alle ausdrücklichen, konkludenten und gesetzlichen Gewährleistungen aus. PFU Limited behält sich vor, die hier genannten Produkte ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtung zu ändern, um deren Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Gestaltung zu verbessern.

Zur Benutzung dieses Produkts

- Stellen Sie den Scanner nicht in der Nähe von starken magnetischen Feldern oder anderen elektronischen Störquellen auf. Schützen Sie den Scanner vor statischer Elektrizität und stellen Sie den Scanner an einem Ort auf, der frei von statischer Elektrizität ist. Statische Elektrizität kann Fehlfunktionen des Scanners verursachen.
- Verwenden Sie zur Stromversorgung des Scanners keine Steckdose, die bereits über Mehrfachstecker zur Versorgung von verbrauchsintensiven Geräten (z. B. Kopierer oder Aktenvernichter) verwendet wird. Das Rauschen des Netzteils kann Fehlfunktionen des Scanners verursachen.
- Benutzen Sie den Scanner nicht sofort, wenn Sie diesen von einem kalten Ort in einen warmen Raum transportiert haben. Der Temperaturunterschied verursacht Kondensation im Inneren des Scanners, was zu Fehlfunktionen beim Scannen führen kann. Lassen Sie daher das Gerät vor der Benutzung ein oder zwei Stunden trocknen.
- Schützen Sie den Scanner beim Transport vor Schnee und Regen. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit oder Flüssigkeit an den Scanner gelangt. Andernfalls können Scanfehler auftreten. Wischen Sie den feuchten Scanner vorsichtig ab oder warten Sie bis er trocken ist.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt, da dies eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Scanners verursachen kann.

- Der ADF-Papierschacht muss vor dem Gebrauch vollständig hochgeklappt werden. Dokumente können nicht eingezogen werden, wenn sie gefaltet sind.

Hinweise zur LCD-Anzeige

Bei folgenden Punkten handelt es sich um keine Fehlfunktion der LCD-Anzeige.

- Trotz der fortschrittlichen Technologie, die zur Herstellung dieser TFT-Farb-LCD verwendet wurde, ist es möglich, dass sich unter der Vielzahl der verwendeten Pixel vereinzelt ein "Always-on" (immer hell), bzw. ein "Always-off" (immer dunkel, also nicht sichtbar) Bildpunkt befindet.
- Es liegt in der Eigenschaft dieses LCDs, dass Variationen im Ton und in der Intensität der Farben der Anzeige möglich sind.

Ersetzen der Batterien

Zum Beibehalten von Daten, wie zum Beispiel BIOS-Informationen, ist dieses Produkt mit einer Batterie (CMOS RAM Batterie) ausgestattet.



- Tauschen Sie die Batterie niemals selbst aus. Bei der Verwendung einer falschen Batterie besteht Explosionsgefahr. Kontaktieren Sie bitte einen Servicepartner oder den Kundendienst, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.
- Berühren Sie nicht die Batterie. Installieren oder Entfernen Sie die Batterie niemals selbst. Dies kann elektrische Schläge oder statische Elektrizität verursachen, die wiederum Geräteschäden zur Folge haben können.

■ Haftungsausschluss

Wiedergabegetreue der gescannten Bilddaten

Vergewissern Sie sich, dass die mit diesem Produkt gescannten Bilddaten Ihren Anforderungen entsprechen (z. B. Bildwiedergabe im Sinne der Größengenauigkeit, der Inhalte und Farben). Bevor Sie das gescannte Dokument entsorgen, vergewissern Sie sich bitte, dass dieses vollständig und korrekt gescannt und als Bild wiedergegeben wurde.

- Bitte beachten Sie, dass wenn Bereiche mit einem Textmarker hervorgehoben wurden, die Farbe der Markierung je nach Farbe und Dichte nicht korrekt ausgegeben werden, bzw. in einem anderen Farbton wiedergegeben werden kann.

■ Behördliche Bestimmungen

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und gemäß den Kriterien eines digitalen Klasse B Gerätes (laut Abschnitt 15 der FCC Regeln), für konform befunden. Diese Bestimmungen wurden erlassen, einen vernünftigen Schutz gegen schädliche Einflüsse in bewohnter Umgebung zu gewährleisten. Dieses Gerät generiert, gebraucht und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Bedienungshandbuchs installiert und betrieben wird, eventuell einen schädlichen Einfluss auf Radiokommunikation ausüben.

Es kann jedoch keine Garantie übernommen werden, dass keine Interferenzen auf Radio- oder TV Empfang in einer bestimmten Installation auftreten können. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen auf den Radio- oder TV Empfang verursacht, was durch das Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, wird der Benutzer angehalten, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen: folgende Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder platzieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfängers an.
- Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio/TV Techniker.

FCC-Warnung: Änderungen oder Modifikationen am Gerät, welche nicht ausdrücklich von der für die Vertragserfüllung verantwortlichen Partei erprobt und bestätigt worden sind, führen zum Erlöschen der Betriebsberechtigung.

HINWEIS Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist für die Erfüllung der Klasse B Beschränkungen, Abschnitt 15 der FCC-Regulationen, erforderlich. Die Länge des Netzkabels muss 3 Meter oder weniger betragen.

Kanadische DOC-Bestimmungen

Dieser digitale Apparat überschreitet nicht die Klasse B Radioemissions-Beschränkungen, wie in den "Radio-Störungs-Regulierungen" des Canadian Department of Communications festgelegt wurde.

Dieser digitale Klasse B Apparat entspricht den Kanadischen ICES-003 Normen.

Le présent appareil numérique n'émet pas de parasites radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B et prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique dictées par le Ministère des Communications du Canada.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Für den Scanner wird folgendes bescheinigt:

- In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EN45014(CE) funktentstört
- Maschinenlärminformationsverordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger, gemäß EN ISO 7779

Dieses Gerät wurde nicht für die Benutzung in unmittelbarer Umgebung starker Lichtquellen (z. B. Projektoren) konzipiert.

ENERGY STAR®

PFU Limited aus der Firma Fujitsu hat bestimmt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR® Richtlinien für einen effizienten Umgang mit Energie erfüllt. ENERGY STAR® ist ein eingetragenes Warenzeichen in den USA.



Nutzung in Hochsicherheits-Anwendungen

Dieses Produkt wurde zur allgemeinen Verwendung entworfen, entwickelt und hergestellt, insbesondere für folgende Bereiche: in allgemeinen Büroeinrichtungen, zum persönlichen Gebrauch und im Haushalt. Das Produkt wurde NICHT für den Einsatz in Umgebungen entworfen, entwickelt und hergestellt, in denen besonders hohe Sicherheitsrisiken bestehen, wie Gefahr für Leib und Leben oder andere Gefahren, für die extrem hohe Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sind, und die andernfalls zu Todesfolge, Personenschäden, schwerwiegenden Sachschäden oder sonstigen Verlusten führen könnten (im Folgenden "Nutzung in Hochsicherheits-Anwendungen" genannt). Zu diesen Umgebungen gehören u.a. (aber nicht darauf beschränkt): Kontrollsysteme für Kernreaktoren, Flugzeugsteuerungen, Flugsicherungssysteme, Steuerungen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln, lebenserhaltende Systeme und Waffensteuerungssysteme. Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS, ohne sichergestellt zu haben, dass alle Sicherheitsvorkehrungen in ausreichendem Maße getroffen wurden, so dass sie den Anforderungen für die Verwendung in Hochsicherheitsanwendungen entsprechen. Sollten Sie dieses Produkt in Hochsicherheitsanwendungen verwenden wollen, setzen Sie sich bitte vor dem Gebrauch mit unserem zuständigen Vertriebsmitarbeiter in Verbindung. PFU Limited übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche von Kunden oder dritten Parteien, die aus der Benutzung des Produktes oder in Zusammenhang mit der Benutzung in einem Umfeld mit erhöhten Sicherheitsanforderungen resultieren.

■ Störung und Reparatur

Ist eine Reparatur des Scanners oder der Austausch von Teilen erforderlich, sind ungewöhnliche Veränderungen aufgetreten oder sind andere Hinweise auf eine Fehlfunktion erkennbar, nehmen Sie zuerst Bezug auf "Anhang A Problembehebung" (Seite 20) in diesem Handbuch oder "Problembehebung" des des Bedienungshandbuchs und vergewissern Sie sich, dass der Scanner korrekt angeschlossen und eingerichtet ist. Sollte sich das Problem nicht beheben lassen, kontaktieren Sie bitte einen FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Reparaturen sind nicht vom Benutzer durchzuführen. PFU übernimmt eine Haftung für Schäden, die aus dem Zerlegen des Scanners resultieren. Weiterhin entfallen durch das Zerlegen alle Garantieansprüche.

Kapitel 1 Bevor Sie den Scanner benutzen

1.1 Von der Lieferung zur Inbetriebnahme

Im Folgenden werden die Schritte von Lieferung bis zur Inbetriebnahme aufgezeigt.

In diesem Handbuch werden im Folgenden die Schritte 1 bis 5 beschrieben.

Informationen zu den Schritten 6 bis 9 finden Sie im Handbuch, das in Schritt 5 heruntergeladen werden kann.

| | |
|---|--------------------------------|
| 1 | Überprüfen des Packungsinhalts |
|---|--------------------------------|

⇒ "1.2 Überprüfen des Packungsinhalts" (Seite 10)

| | |
|---|-------------------------|
| 2 | Einstellen des Scanners |
|---|-------------------------|

⇒ "Kapitel 2 Installation des Scanners" (Seite 12)

| | |
|---|--|
| 3 | Konfigurieren der grundlegenden Scannereinstellungen |
|---|--|

⇒ "Kapitel 3 Konfigurieren der grundlegenden Scannereinstellungen" (Seite 14)

| | |
|---|-----------------------------------|
| 4 | Überprüfen der Netzwerkverbindung |
|---|-----------------------------------|

⇒ "Kapitel 4 Überprüfen der Netzwerkverbindung" (Seite 18)

| | |
|---|-----------------------------|
| 5 | Herunterladen des Handbuchs |
|---|-----------------------------|

⇒ "Kapitel 5 Herunterladen der Handbücher" (Seite 19)

| | |
|---|------------------------------|
| 6 | Installieren des Admin Tools |
|---|------------------------------|

⇒ Siehe das Bedienungshandbuch.

| | |
|---|---------------------------|
| 7 | Ausführen eines Scantests |
|---|---------------------------|

⇒ Siehe das Bedienungshandbuch.

| | |
|---|---|
| 8 | Konfigurieren der erforderlichen Scannereinstellungen für den Scannergebrauch |
|---|---|

⇒ Siehe das Bedienungshandbuch.


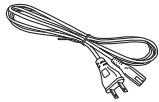
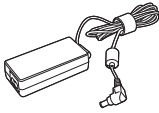

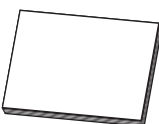
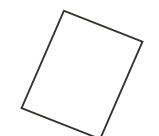
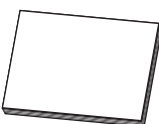
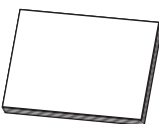
| | |
|---|-----------------------|
| 9 | Bedienen des Scanners |
|---|-----------------------|

⇒ Siehe das Bedienungshandbuch.

1.2 Überprüfen des Packungsinhalts

Bitte vergewissern Sie sich, dass alle hier aufgeführten Zubehörteile im Packungsinhalt enthalten sind. Sollten Sie eine andere Verpackung verwenden, vergewissern Sie sich bitte, dass der Scanner sicher gelagert und verpackt ist. Behandeln die die Komponenten mit der gebotenen Vorsicht.

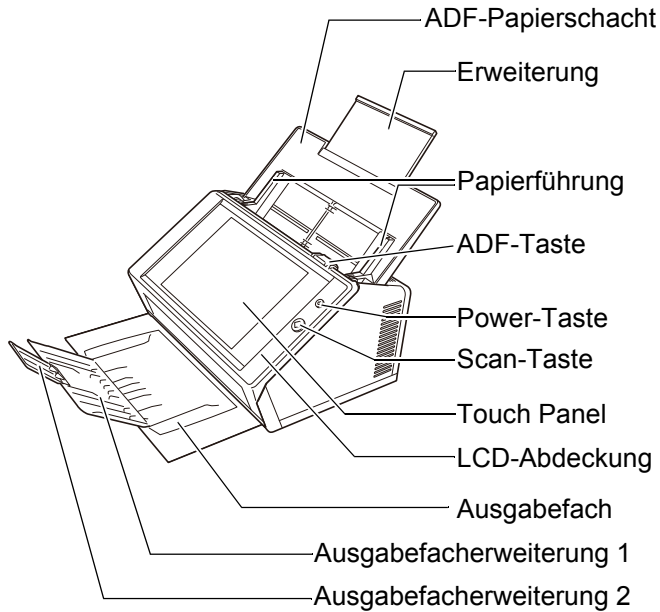
Sollten Zubehörteile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

| | |
|--|--|
|  | Scanner |
|  | Netzwerkabel |
|  | Netzteil |
|  | LAN-Kabel (gerade) |
|  | Los Geht's (dieses Handbuch) |
|  | Anweisung |
|  | Microsoft®-Software-Lizenzvertrag Windows® Embedded 8 Standard |
|  | Endbenutzer-Lizenzvertrag für die im FUJITSU Image Scanner N7100/N7100A befindliche Software |

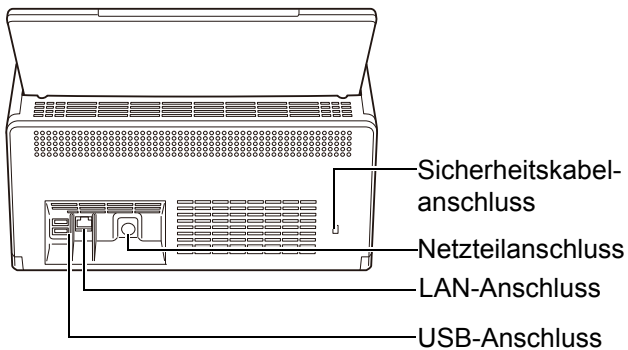
1.3 Scannerbauteile

Dieser Abschnitt beschreibt die Namen der Scannerbauteile.

■ Vorderseite





■ Rückseite







1.4 Zeichen auf dem Scanner

Dieser Abschnitt beschreibt die Zeichen auf dem Scanner.

■ Vorderseite

| | |
|---|--|
|  | Schaltet den Scanner ein oder aus. Beachten Sie, dass der Scanner mit dieser Taste nur im Notfall ausgeschaltet wird. Für Informationen zum normalen Ausschalten siehe das Bedienungshandbuch. |
|  | Startet den Scanvorgang. |

■ Rückseite

| | |
|---|--|
|  | Für die Verbindung mit einem USB-Gerät. |
|  | Für die Verbindung mit einem LAN-Anschluss. |
|  | Für die Verbindung mit einem Netzteil. |
|  | Für die Verbindung mit einem diebstahlsichernden Sicherheitskabel. |

Kapitel 2 Installation des Scanners

2.1 Entfernen der Schutzverpackung

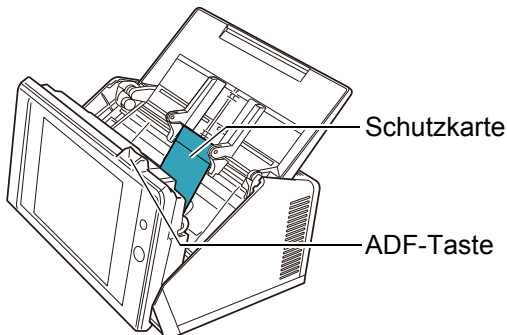
Der Scanner wird in einer Schutzschaumstoffhülle und Schutzkarte geliefert. Entfernen Sie die Schutzverpackung vor der Erstbenutzung des Scanners wie folgt.

1. Entfernen Sie die Schutzfolie und die Schaumstoffhülle, die das LCD-Touchpanel bedeckt.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie und die Schaumstoffhülle an der Rückseite des ADF-Papierschachts und klappen diesen vollständig hoch.

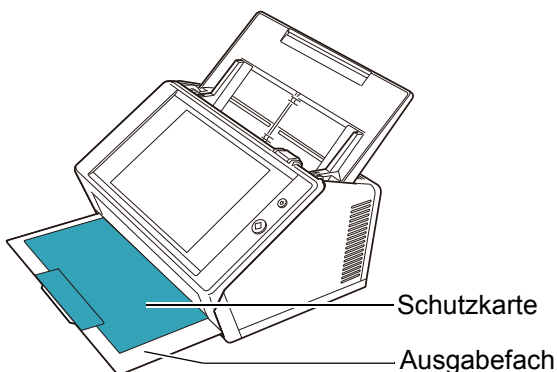


- Seien Sie vorsichtig, sich nicht mit Ihrer Hand oder den Fingern zu verfangen, wenn Sie den ADF-Papierschacht hochklappen.
- Klappen Sie den ADF-Papierschacht nicht mit Gewalt hoch. Der Scanner und der ADF-Papierschacht können sich voneinander lösen, was Verletzungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben kann.

3. Öffnen Sie die obere Abdeckung über die ADF-Taste und entfernen Sie dann die Schutzfolie und die Schutzkarte.



4. Ziehen Sie das Ausgabefach nach vorn und entfernen Sie das Klebeband und die Schutzkarte.



2.2 Scanneranschluss

1. Platzieren Sie den Scanner auf seinem Aufstellort.



Halten Sie den ADF-Papierschacht nicht hoch, um den Scanner anzuheben.

Der Scanner und der ADF-Papierschacht können sich voneinander lösen, was Verletzungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben kann.

ACHTUNG

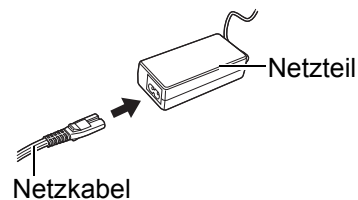
Zum Aufstellen des Scanners ist folgender Platzbedarf erforderlich:

- Tiefe : 700 mm
- Breite : 400 mm
- Höhe : 500 mm

2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an (beide Komponenten werden zusammen als "Netzkabel" bezeichnet).

ACHTUNG

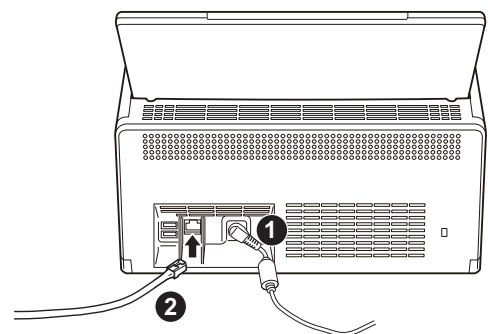
Verwenden Sie nur das im Lieferumfang des Scanners enthaltene Netzkabel und Netzteil.



3. Schließen Sie die Kabel an den Scanner an.

① Schließen Sie das Netzkabel an den Netzteilanschluss des Scanners an.

② Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss an.



4. Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an den Netzwerk-Hub an.
5. Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels sicher und fest in die Steckdose.
 - ⇒ Die Stromversorgung ist somit gewährleistet. Der Scanner ist jedoch noch nicht betriebsbereit

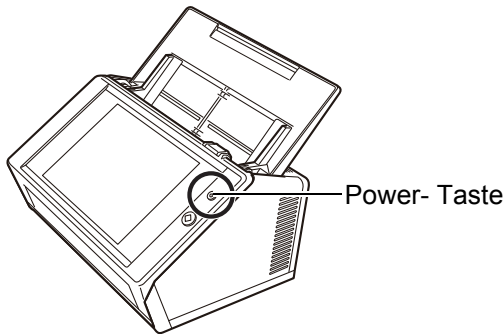
Kapitel 3 Konfigurieren der grundlegenden Scannereinstellungen



Bewegen oder schütteln Sie den Scanner nicht, wenn dieser eingeschaltet ist. Dies kann den Scanner beschädigen und zu Datenverlusten führen.

Wenn Sie nach der Scannerinstallation die Power-Taste zum ersten Mal drücken, erscheint automatisch der Bildschirm zur Konfiguration der grundlegenden Scannereinstellung. Die nötigen Einstellungen für die Inbetriebnahme des Scanners können wie folgt getroffen werden.

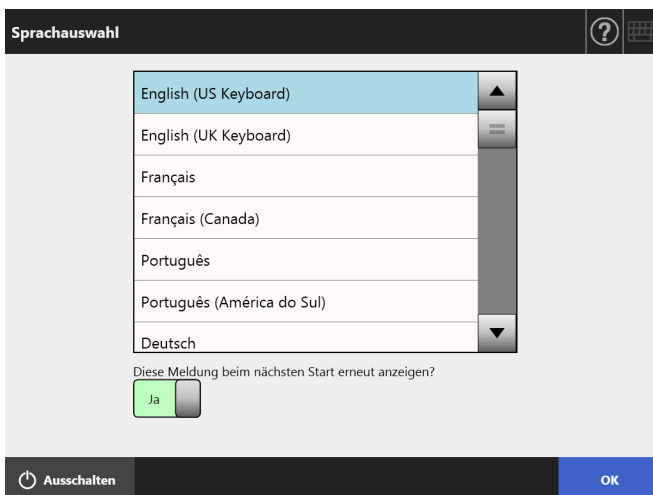
1. Drücken Sie die Power-Taste zum Starten des Scanners



⇒ Der [Installationsassistent] Bildschirm erscheint.

2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Die Grundeinstellung für die Sprachauswahl lautet "English (US Keyboard)".




⇒ Der Einstellungsbildschirm für einen Scannerneustart erscheint.

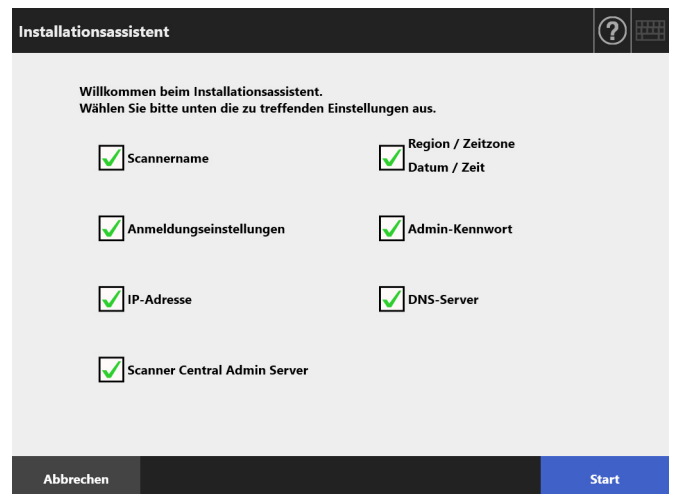
3. Wählen Sie die hier zu treffenden grundlegenden Scannereinstellungen. Wählen Sie die zu konfigurierenden Einstellungen im [Installationsassistent] Bildschirm und drücken Sie dann auf die [Start] Schaltfläche. Berühren Sie leicht die Schaltfläche für die gewünschte Auswahl. In diesem Abschnitt werden als Beispiel alle Einstellungen ausgewählt.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine harten Gegenstände (wie zum Beispiel Kugelschreiber) zur Bedienung des LCD-Touchpanels. Dies kann das LCD-Touchpanel beschädigen.

HINWEIS


Drücken Sie , um weitere Informationen zu den Einstellungen in der Hilfe zu finden.

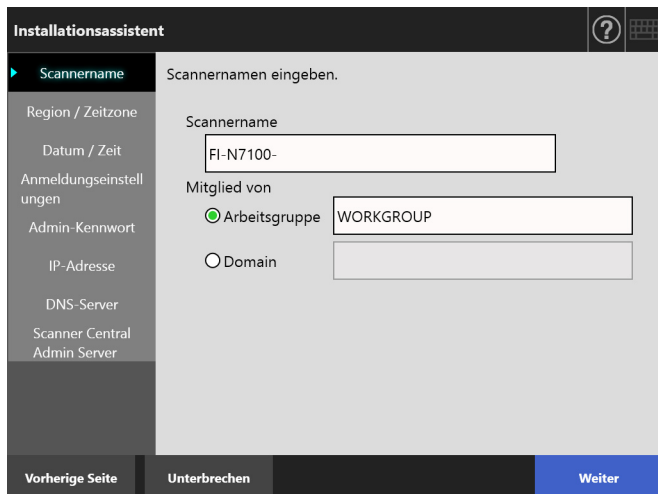


4. Legen Sie den Scannernamen fest.

Bestimmen Sie im [Scannernamen] Bildschirm den Namen des Scanners und die Gruppe oder Domain für die Netzwerkteilnahme und drücken dann auf die [Weiter] Schaltfläche.

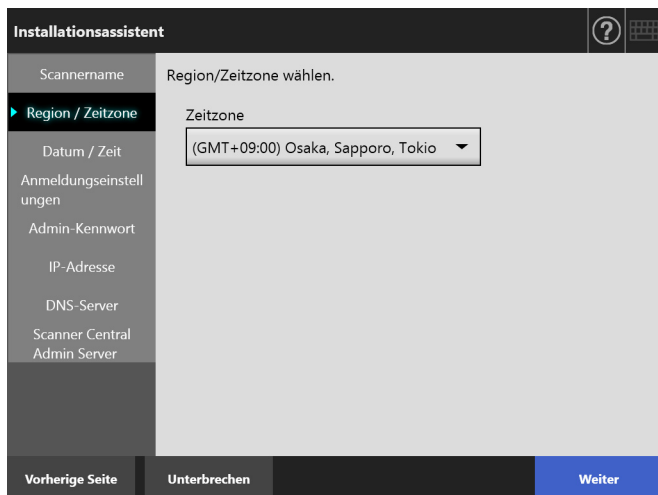
HINWEIS

- Zur Anzeige der Bildschirmtastatur berühren Sie einfach ein Eingabefeld. Nach der Texteingabe, drücken Sie auf , um die Bildschirmtastatur wieder auszublenden.
- Für Informationen zum Layout der Bildschirmtastatur siehe das Bedienungshandbuch.



5. Legt die Region / Zeitzone fest

Wählen Sie im [Region / Zeitzone] Bildschirm die Region / Zeitzone bzw. legen die Sommerzeit fest und drücken anschließend die [Weiter] Taste.



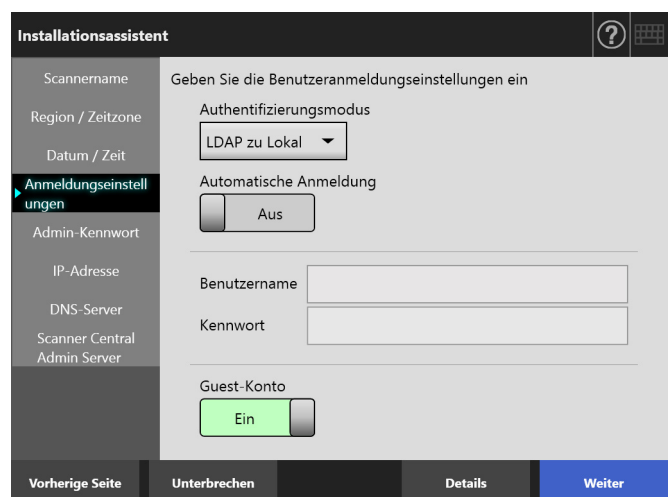
6. Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest.

Bestimmen Sie im [Datum / Zeit] Bildschirm das Format für das Datum sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit. Drücken Sie nach der Einstellung auf die [Weiter] Taste.



7. Bestimmen Sie Einstellungen für das Anmelden.

Bestimmen Sie im [Anmeldungseinstellungen] Bildschirm die Einstellungen für das Anmelden und drücken Sie dann auf die [Weiter] Schaltfläche.



8. Ändern Sie das Kennwort des Administrators.
Bestimmen Sie im [Admin-Kennwort] Bildschirm das Kennwort des Administrators und drücken Sie dann auf die [Weiter] Schaltfläche.
Das Kennwort für [Aktuelles Kennwort] lautet in der Grundeinstellung "password".

9. Stellen Sie die IP-Adresse des Scanners ein.
Bestimmen Sie im [IP-Adresse] Bildschirm die IP-Adresse des Scanners und drücken Sie dann auf die [Weiter] Schaltfläche.

ACHTUNG

Wenn DHCP nicht verwendet wird, bestimmen Sie eine IP-Adresse, die nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Wird eine bereits vergebene IP-Adresse festgelegt, kommt es zu einem Fehler.

10. Konfigurieren Sie den DNS-Server.
Bestimmen Sie im [DNS-Server] Bildschirm die IP-Adresse für den DNS-Server und drücken Sie dann auf die [Weiter] Schaltfläche.

HINWEIS

Ist der Scanner jedoch nicht ans Netzwerk angeschlossen, wird der FQDN eventuell nicht korrekt angezeigt.

11. Konfigurieren Sie den Central Admin Server.
Bestimmen Sie im [Scanner Central Admin Server] Fenster, ob die Central Admin Server und Central Admin Server Einstellungen aktiviert werden sollen und drücken Sie dann auf die [Fertigstellen] Schaltfläche.

12. Bestätigen Sie die konfigurierten Einstellungen. Bestätigen Sie im Einstellungsbestätigungsfenster des Installationsassistenten die konfigurierten Grundeinstellungen und drücken Sie dann auf die [Ja] Taste.

| Systemstatus | |
|-------------------------|---------------|
| Scannername | FI-N7100 |
| Automatische Anmeldung | Aus |
| IP-Adresse (DHCP : Ein) | 192.168.1.100 |
| Subnetzmaske | 255.255.255.0 |
| Standardgateway | 192.168.1.1 |
| Primärer DNS | 192.168.1.1 |
| Central Admin | Aus |

OK: Den Installationsassistent schließen.
Zurück: Zurück zum Einstellungsbildschirm.

Soll der Installationsassistent beim nächsten Starten angezeigt werden?

Ja

Zurück OK

⇒ Der Assistent wird somit beendet und der Anmeldebildschirm erscheint.

Benutzername

Kennwort

Ausschalten Anmelden

Esc q w e r t z u i o p ü

→ a s d f g h j k l ö Eingabe

⬆ / y x c v b n m ä , . ß

&123 Strg Alt \ @ ; ← ↑ ↓ →

HINWEIS

- Wenn der Scanner- oder Domain-Name geändert wurde, wird der Scanner neu gestartet.
- Wenn Sie [Nein] im [Soll der Installationsassistent beim nächsten Starten angezeigt werden?] Kontrollkästchen abwählen wird nach dem nächsten Systemstart das [Installationsassistent] Fenster nicht sofort angezeigt.

Die grundlegenden Scannereinstellungen sind somit getroffen.

HINWEIS

Die grundlegenden Scannereinstellungen können wie folgt geändert werden:

- Ändern der Einstellungen im [Installationsassistent] Bildschirm
Der [Installationsassistent] Bildschirm kann im [Admin-Menü] Bildschirm aufgerufen werden, indem Sie auf [Installationsassistent] drücken.
- Ändern der Einstellungen über das Menü im Administrator Bildschirm.

Weitere Informationen zum Anzeigen des Administrator Bildschirms finden Sie unter "Kapitel 4 Überprüfen der Netzwerkverbindung" (Seite 18).

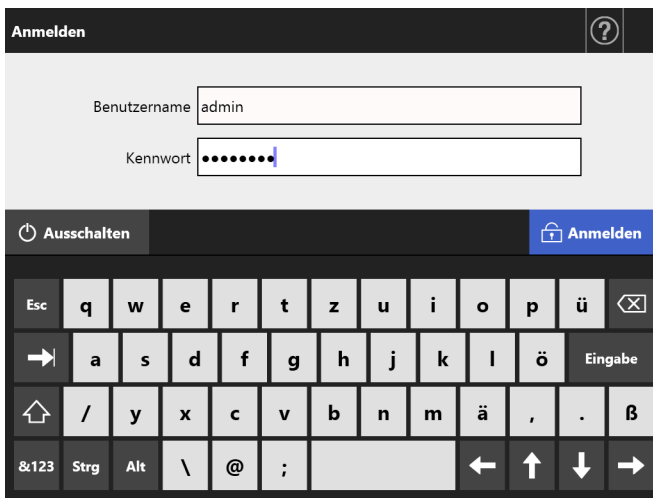
Kapitel 4 Überprüfen der Netzwerkverbindung

Dieser Abschnitt beschreibt das Überprüfen des Status der Netzwerkverbindung.

Die Netzwerkverbindung kann durch einen Ping-Test über den Administrator Bildschirm überprüft werden.

1. Melden Sie sich mit dem Benutzernamen und Kennwort des Administrators an.

Geben Sie "admin" für [Benutzername] und das in den grundlegenden Einstellungen bestimmte Kennwort in [Kennwort] ein. In der Grundeinstellung lautet das Kennwort "password".



⇒ Der Administrator Bildschirm erscheint.

2. Wählen Sie unter [Netzwerkstatus überprüfen] die Option [Ping] und überprüfen Sie den Status der Netzwerkverbindung im [Ping] Bildschirm.

Geben Sie für [Ziel für Ping] die IP-Adresse, den Host-Namen oder FQDN des zu überprüfenden Computers ein.



3. Drücken Sie auf die [Ping] Schaltfläche.

⇒ Ein Ping-Test wird ausgeführt und dessen Ergebnis angezeigt.

Weitere Details hierfür finden Sie unter "Überprüfen der grundlegenden Netzwerkoperation mit einem Ping-Test" (Seite 20).

4. Drücken Sie auf die [Abmelden] Schaltfläche, um die Scannersitzung zu beenden.

Kapitel 5 Herunterladen der Handbücher

Für diesen Scanner steht das Bedienungshandbuch als PDF-Datei zur Verfügung. Darin finden Sie weiterführende Informationen zu den Scannereinstellungen, der Scannerverwaltung und Bedienung. Lesen Sie es für die Benutzung des Scanners.

Verwenden Sie Adobe Reader zur Anzeige des Bedienungshandbuchs. Adobe Reader kann von der folgenden Website heruntergeladen werden.

<http://www.adobe.com/>

Dieser Abschnitt beschreibt das Herunterladen der Handbücher.

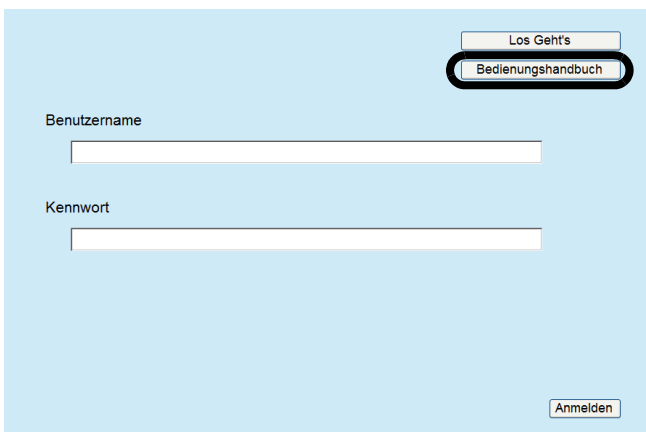
1. Geben Sie im Internet Explorer 7.0 oder aktueller(*) des Computers, auf dem die Handbücher heruntergeladen werden sollen, als URL den Scannernamen oder die IP-Adresse des Scanners ein.

http://Scannernamen_oder_IP_Adresse/

⇒ Das Login-Fenster erscheint.

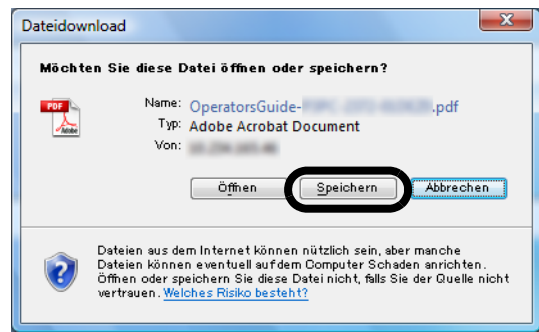
*: Verwenden Sie die aktuellsten Sicherheits-Updates. Werden diese nicht verwendet können bestimmte Handbücher eventuell nicht heruntergeladen werden.
Sollten Downloads nicht möglich sein, entfernen Sie die Markierung aus dem [Verschlüsselte Seiten nicht auf dem Datenträger speichern] Kontrollkästchen unter [Erweitert] in den [Internetoptionen] im Internet Explorer und versuchen Sie es erneut.
Ist der Web-Browser Internet Explorer 10 oder aktueller müssen die [Einstellungen der Kompatibilitätsansicht] so konfiguriert sein, dass die angegebene URL in der Kompatibilitätsansicht angezeigt wird.

2. Klicken Sie auf die [Bedienungshandbuch] Schaltfläche.



⇒ Der [Dateidownload] Bildschirm erscheint.

3. Klicken Sie auf die [Speichern] Taste.

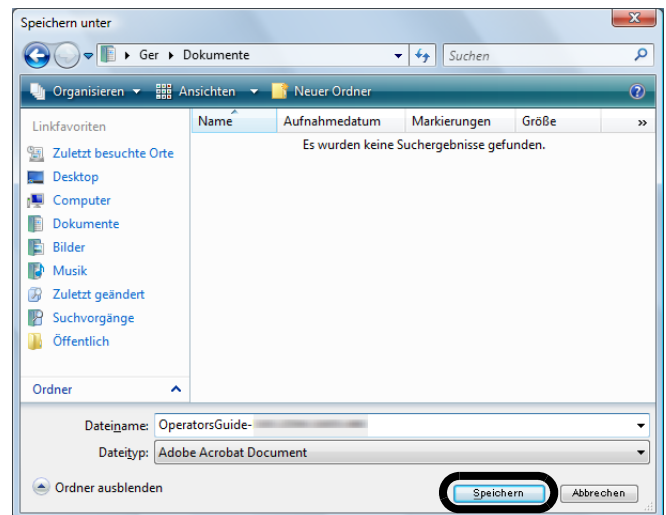


⇒ Das [Speichern unter] Dialogfeld erscheint.

ACHTUNG

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist und die [Öffnen] Taste geklickt wird, kommt es zu einem Verbindungsfehler. Um eine Datei mit der [Öffnen] Taste öffnen, installieren Sie Adobe Reader und führen dann Schritt 1 bis 3 erneut aus.

4. Wählen Sie einen Ordner und klicken Sie dann auf die [Speichern] Schaltfläche.



⇒ Das Handbuch wird heruntergeladen und im angegebenen Ordner gespeichert.

Anhang A Problembehebung

A.1 Netzwerkverbindungsprobleme beheben

■ Überprüfen der grundlegenden Netzwerkoperation mit einem Ping-Test

Die Netzwerkverbindung kann über einen Ping-Test überprüft werden. Weitere Details zur Ausführung eines Ping-Tests finden sie unter "Kapitel 4 Überprüfen der Netzwerkverbindung" (Seite 18).

Überprüfen Sie die Ergebnisse des Ping-Tests und versuchen dann folgendes:

**Die vier nachstehenden Zeilen werden als Antwort des Ping Tests angezeigt:
Antwort von (Ziel-IP-Adresse): Bytes=32
Zeit<(Zeit)ms TTL=(TTL Wert)**

■ Anzeigebeispiel

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit<1ms
TTL=128

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit<1ms
TTL=128

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit<1ms
TTL=128

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit<1ms
TTL=128

■ Details

Die Antwort der Ping-Zieladresse ist normal.

**[Ping-Statistik] zeigt
"Verloren = 4 (100% Verlust)"**

■ Details

- Eine Kommunikation mit dem als Ping-Ziel angegebenen Gerät ist nicht möglich.
- Eventuell liegt ein Problem am Hardware-Übertragungspfad vor. Das LAN-Kabel wurde beispielsweise während des Ping-Tests eventuell entfernt.

■ Maßnahme

- Die Einstellung des Ping-Ziels ist eventuell ungültig. Überprüfen Sie, ob die angepingte IP-Adresse, der angepingte Host-Name oder FQDN korrekt ist. Wenn eine nicht im selben Segment vorhandene IP-Adresse angegeben wird, wird der Wert als "Verloren = 0 (0% Verlust)" angezeigt. Wenn eine nicht im selben Segment vorhandene IP-Adresse angegeben wird, wird der Wert als "Verloren = 4 (100% Verlust)" angezeigt.

- Der Netzwerkübertragungsmodus unterscheidet sich eventuell vom Verbindungsziel. Ändern Sie im [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus] von [Auto-Negotiation] in einen festgelegten Modus. Diese Änderung kann wie folgt ausgeführt werden:
 1. Wählen Sie unter [Netzwerkeinstellungen] die Option [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] aus.
⇒ Der [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] Bildschirm erscheint.
 2. Wählen Sie einen festgelegten Verbindungsgeschwindigkeit/Duplex-Modus für [Verbindungsgeschw. / Duplex-Modus].
 3. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- Sollte an der Ping-Zieleinstellung und dem Netzwerkübertragungsmodus kein Problem vorliegen, siehe "Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse" (Seite 21) für weitere Lösungsvorschläge.
- Überprüfen Sie das LAN-Kabel oder ersetzen Sie dieses und wiederholen dann den Test.
- Bei der Verbindung mit einem HUB, ändern Sie den Anschluss des LAN-Kabels und versuchen Sie es erneut.

**[Ping-Statistik] zeigt
"Verloren = N (1 bis 99% Verlust)"**

■ Details

- Die Kommunikation mit dem als Ping-Ziel angegebenen Gerät ist instabil.
- Eventuell liegt ein Problem am Hardware-Übertragungspfad vor. Das LAN-Kabel wurde beispielsweise während des Ping-Tests eventuell entfernt.

■ Maßnahme

- Überprüfen Sie das LAN-Kabel oder ersetzen Sie dieses und versuchen Sie es erneut.
- Bei der Verbindung mit einem HUB, ändern Sie den Anschluss des LAN-Kabels und versuchen Sie es erneut.
- Der Netzwerkübertragungsmodus unterscheidet sich eventuell vom Verbindungsziel. Ändern Sie im [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus] von [Auto-Negotiation] in einen festgelegten Modus. Diese Änderung kann wie folgt ausgeführt werden:
 1. Wählen Sie unter [Netzwerkeinstellungen] die Option [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] aus.
⇒ Der [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] Bildschirm erscheint.
 2. Wählen Sie einen festgelegten Verbindungsgeschwindigkeit/Duplex-Modus für [Verbindungsgeschw. / Duplex-Modus].
 3. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

"Ping-Anforderung konnte Host "xxxxxxx" nicht finden. Überprüfen Sie den Namen, und versuchen Sie es erneut."

■ Details

Die Namen- oder Adressauflösung für das als Ping-Ziel angegebene Gerät ist eventuell fehlgeschlagen.

■ Maßnahme

- Überprüfen Sie, ob der angepingte Host-Name oder FQDN korrekt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des DNS- oder WINS-Servers korrekt sind.
- Sollte er angepingte Host-Name oder FQDN korrekt sein, siehe "Verbindungsaufbau zu einem Server über dessen Host-Name oder FQDN fehlgeschlagen" (Seite 22) für weitere Lösungsvorschläge.

■ Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse

Wenn die Verbindungsaufnahme zu einem Server über dessen IP-Adresse nicht möglich ist, oder wenn ein Scanner nicht auf einen Ping-Test über dessen IP-Adresse reagiert, versuchen Sie folgendes:

Verbindungsfehler zwischen dem Server und Scanner. Es kann auch ein Problem am LAN-Kabel vorliegen.

■ Maßnahme

Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel korrekt am Scanner und Server angeschlossen ist.
Wenn Sie den Scanner über ein LAN-Kabel (gerade) an den Server angeschlossen haben und Auto MDI/MDI-X (automatische Auswahl) nicht unterstützt wird, wird ein LAN-Kabel des Typs Crossover, ein Switch oder ein Router zwischen Scanner und Server benötigt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist das LAN-Kabel eventuell beschädigt. Tauschen Sie das LAN-Kabel aus und versuchen Sie es dann erneut.

Die Einstellungen, die Sie im [IP-Adresse]-Bildschirm festgelegt haben, sind ungültig.

■ Maßnahme

Überprüfen Sie im [IP-Adresse]-Bildschirm, dass die festgelegten Einstellungen, wie IP-Adresse und Subnetz-Maske, korrekt sind.
Der [IP-Adresse] Bildschirm kann wie folgt angezeigt werden:

1. Wählen Sie unter [Netzwerkeinstellungen] [IP-Adresse] aus.

Wenn DHCP verwendet wird, arbeitet der DHCP-Server nicht normal. Es kann auch ein Problem an den DHCP-Einstellungen vorliegen.

■ Maßnahme

Wenn Sie DHCP verwenden, überprüfen Sie bitte im [Netzwerkstatus] Bildschirm, ob die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway korrekt konfiguriert wurden.

Sollten diese Einstellungen fehlerhaft sein, kann der DHCP-Server nicht korrekt funktionieren, bzw. es werden ungültige IP-Adressen vom DHCP-Server vergeben (der Grund hierfür liegt in der begrenzten Ausgabe von MAC-Adressvalidationen).

Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des DHCP-Servers und die einzelnen Server-Einstellungen. Der [Netzwerkstatus] Bildschirm kann wie folgt angezeigt werden:

1. Wählen Sie unter [Netzwerkstatus überprüfen] die Option [Netzwerkstatus] aus.

Ein anderer Host oder ein Kommunikationsgerät mit derselben IP-Adresse ist am Netzwerk angeschlossen.

■ Maßnahme

Wurde dieselbe IP-Adresse bereits für einen anderen Host oder ein anderes Kommunikationsgerät vergeben und Sie diese dann geändert, ist der Server eventuell nicht in der Lage, die "duplizierte" IP-Adresse der Scanners zu erkennen. Ist dies der Fall, führen Sie bitte einen Neustart des Servers aus. Der Server sollte somit in der Lage sein, den Scanner zu erkennen.

Wird dieselbe IP-Adresse im Netzwerk doppelt verwendet, können beide Geräte nicht mehr verwendet werden.

Entfernen Sie das LAN-Kabel und führen einen Neustart des Servers aus, um dieses Problem zu beheben. Die IP-Adressen eines der Geräte muss geändert werden, um die Doppelbelegung aufzuheben.

Der Zugriff wurde verweigert, da sich eine Firewall zwischen dem Server und Scanner befindet.

■ Maßnahme

Befindet sich zwischen Server und Scanner eine Firewall, vergewissern Sie sich bitte, dass die Einstellungen der Firewall nicht den Zugriff auf das Netzwerk unterbinden.

[Verbindungsgeschw./Duplex-Modus] des Netzwerks für den Scanner und Server unterscheiden sich oder "Auto-Negotiation" wird nicht vom Server unterstützt.

■ **Maßnahme**

[Verbindungsgeschw./Duplex-Modus] des Netzwerks für den Scanner ist auf die Grundeinstellung [Auto-Negotiation] festgelegt.

Bleibt das Problem mit [Auto-Negotiation] bestehen, stellen Sie die Verbindungsgeschw. / Duplex-Modus des Netzwerklinks des Scanners und des Servers auf einen festgelegten Modus ein und überprüfen die Einstellung erneut.

Ändern Sie im [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] Bildschirm [Verbindungsgeschw. / Duplex-Modus] von [Auto-Negotiation] in einen festgelegten Modus. Diese Änderung kann wie folgt ausgeführt werden:

1. Wählen Sie unter [Netzwerkeinstellungen] die Option [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] aus.
⇒ Der [Erweiterte Netzwerkeinstellungen] Bildschirm erscheint.
2. Wählen Sie einen festgelegten Verbindungsgeschwindigkeit/Duplex-Modus für [Verbindungsgeschw. / Duplex-Modus].
3. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

■ **Verbindungsaufbau zu einem Server über dessen Host-Name oder FQDN fehlgeschlagen**

Wenn der Server keine Verbindung zu einem Server über dessen Host-Name oder FQDN aufbauen kann, oder wenn der Server nicht auf einen Ping-Test über dessen Host-Name oder FQDN reagiert, versuchen Sie folgendes:

Identisch mit "Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse" (Seite 21).

■ **Maßnahme**

Überprüfen Sie, ob ein Verbindungsaufbau zum Server möglich ist. Siehe hierfür "Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse" (Seite 21).

Die Einstellungen des Scanners für den DNS- oder WINS-Server sind ungültig.

■ **Maßnahme**

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen des DNS- und WINS-Servers korrekt sind.

Der DNS- oder WINS-Server arbeitet nicht normal. Oder ein Fehler ist am Netzwerkpfad zum DNS- oder WINS-Server aufgetreten.

■ **Maßnahme**

Führen Sie einen Ping-Test für den DNS- oder WINS-Server aus, um dessen Funktion zu überprüfen. Funktioniert der DNS- oder WINS-Server nicht korrekt, lassen Sie den Netzwerkstatus vom Netzwerkadministrator überprüfen.

■ **Zugriff auf den Scanner über den Internet Explorer, das Admin Tool oder den Central Admin Server fehlgeschlagen**

Ist kein Zugriff möglich, wenn Sie die Verbindung zum Scanner über den Internet Explorer, das Admin Tool, den Central Admin Server oder User Editor herstellen möchten, führen Sie bitte folgendes aus:

Identisch mit "Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse" (Seite 21).

■ **Maßnahme**

Überprüfen Sie, ob ein Verbindungsaufbau zum Server möglich ist. Siehe hierfür "Fehler beim Verbindungsaufbau zu einem Server mit dessen IP-Adresse" (Seite 21).

Der DNS- oder WINS-Server arbeitet nicht normal. Oder der Scannername ist nicht im DNS oder WINS-Server registriert.

■ **Maßnahme**

Bestimmen Sie die IP-Adresse und überprüfen dann die Verbindung.
Wenn es nicht möglich ist, eine Verbindung über das Admin Tool mit der angegebenen IP-Adresse zum Server herzustellen, bestimmen Sie bitte die IP-Adresse des Scanners im DNS- oder WINS-Server.
Überprüfen Sie in den Einstellungen der Scannerverwaltung, ob die Einstellungen des DNS- oder WINS-Servers korrekt sind.

Eine falsch konfigurierte Firewall zwischen dem Scanner und Computer, auf dem Internet Explorer, das Admin Tool oder User Editor installiert ist, verweigert dem Computer den Zugriff auf den Scanner über das HTTP/HTTPS-Protokoll.

■ **Maßnahme**

Ist eine mit dem Internet Explorer oder Admin Tool oder User Editor installierte Firewall zwischen dem Scanner und Computer aktiviert, überprüfen Sie, ob deren Einstellung nicht den Netzwerkzugang verweigert.

Die URL des Zielscanners ist nicht als vertrauenswürdige Site registriert.

■ Maßnahme

Registrieren Sie die URL des Scanners unter vertrauenswürdige Sites im Internet Explorer.

1. Wählen Sie im Internet Explorer [Extras] Menü → [Internetoptionen].
2. Wählen Sie in der [Sicherheit] Registerkarte [Vertrauenswürdige Sites] und klicken dann auf die [Sites] Taste.
3. Geben Sie die URL des Scanners im [Diese Website zur Zone hinzufügen] Eingabefeld ein und klicken dann auf die [Hinzufügen] Taste.

Im Internet Explorer ist unter [Internetoptionen] in der [Sicherheit] Registerkarte die Sicherheitsstufe für die Zielzone auf den Wert [Hoch] eingestellt. In [Stufe anpassen] ist unter [Einstellungen] für [Active Scripting] die Option [Bestätigen] oder [Deaktivieren] eingestellt.

■ Maßnahme

Wenn die Verbindung über den Scannernamen aufgebaut wird, handelt es sich um eine Intranetverbindung. Wenn die Verbindung über eine IP-Adresse aufgebaut wird, handelt es sich um eine Internetverbindung.

Versuchen Sie für die entsprechende Zone die folgenden Einstellungen.

1. Wählen Sie im Internet Explorer [Extras] Menü → [Internetoptionen].
2. Aktivieren Sie mit einer der folgenden Methoden die Option [Active Scripting]:
 - Klicken Sie in die [Sicherheit] Registerkarte auf die [Standardstufe] Taste. Dadurch wird der Wert für [Sicherheitsstufe dieser Zone] auf [Mittelhoch] zurückgesetzt.
 - Klicken Sie unter der [Sicherheit] Registerkarte auf [Stufe anpassen] und wählen Sie dann im angezeigten Bildschirm unter [Einstellungen] für [Active Scripting] die Option [Aktivieren].
3. Wenn Sie eine Verbindung über das Internet erstellen, stellen Sie bitte in der [Datenschutz] Registerkarte die Einstellung für die Internetzone auf [Mittelhoch] oder niedriger.
4. Löschen Sie alle temporären Dateien. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für Ihren Internet Explorer.

Der Scanner befindet sich im Standby-Modus.

■ Maßnahme

Drücken Sie die Power-Taste zum Starten des Scanners.

Ein Proxy-Server wird verwendet.

■ Maßnahme

Konfigurieren Sie Ihr System so, dass der Proxy-Server nicht verwendet wird.

1. Wählen Sie im Internet Explorer [Extras] Menü → [Internetoptionen].
2. Klicken Sie unter der [Verbindungen] Registerkarte auf die [LAN-Einstellungen] Taste.
3. Entfernen Sie die Markierung aus dem [Proxyserver für LAN verwenden (diese Einstellungen gelten nicht für VPN- oder Wahlverbindungen)] Kontrollkästchen.

Ein Fehler der Verbindungsprotokolleinstellung liegt vor.

■ Maßnahme

Überprüfen Sie, ob SSL im [Admin-Verbindung] Bildschirm aktiviert wurde.

Der [Admin-Verbindung] Bildschirm kann wie folgt angezeigt werden:

1. Wählen Sie unter [Netzwerk-Admin] [Admin-Verbindung] aus.

Ein Fehler der Port-Nummerneinstellung liegt vor.

■ Maßnahme

Überprüfen Sie im [Admin-Verbindung] Bildschirm die angegebene Port-Nummer.

Der [Admin-Verbindung] Bildschirm kann wie folgt angezeigt werden:

1. Wählen Sie unter [Netzwerk-Admin] [Admin-Verbindung] aus.

Im Internet Explorer ist unter [Extras] - [Internetoptionen] in der [Erweitert] Registerkarte das Kontrollkästchen [SSL 3.0 verwenden] unter [Sicherheit] im [Einstellungen] Bereich nicht markiert.

■ Maßnahme

1. Wählen Sie im Internet Explorer [Extras] Menü → [Internetoptionen].
2. Wählen Sie unter der [Erweitert] Registerkarte das [SSL 3.0 verwenden] Kontrollkästchen unter [Sicherheit] im [Einstellungen] Bereich.

A.2 Probleme beim Einschalten

Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden.

■ Überprüfung

Haben Sie die Power-Taste gedrückt?

■ Maßnahme

Drücken Sie die Power-Taste.

■ Überprüfung

Sind das Netzkabel und das Netzteil korrekt am Scanner angeschlossen?

■ Maßnahme

- Schließen Sie das Netzkabel und das Netzteil korrekt an.
- Entfernen Sie zum Ausschalten das Netzkabel vom Scanner und schließen dieses dann wieder an. Warten Sie daraufhin mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das Netzteil wieder anschließen und den Scanner erneut einschalten. Sollte sich das Problem auch nach Ergreifen der oben beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lassen, kontaktieren Sie bitte einen FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

A.3 Probleme beim Anmelden

Die Anmeldung über das Administratorkennwort ist nicht möglich.

■ Überprüfung

War während der Eingabe die Caps Lock Taste (Feststelltaste) aktiviert?

■ Maßnahme

Schalten Sie die Caps Lock Taste (Feststelltaste) aus und versuchen dann sich erneut anzumelden. Haben Sie das Kennwort vergessen, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

A.4 Kontaktinformationen

Sollten Sie keine Lösung zu Ihrem Problem in der oben stehenden Liste finden können, versuchen Sie es unter folgender Webseite:

<http://imagescanner.fujitsu.com/g-support.html>

Sollte das Problem nach Einsehen der Website oben weiter bestehen, wenden Sie sich bitte auf der folgenden Website an Ihre Fujitsu-Vertretung:

<http://imagescanner.fujitsu.com/warranty.html>

Oder sehen Sie auf der Kontaktliste nach, die diesem Produkt beiliegt.

■ Kontakt zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmitteln

<http://www.fujitsu.com/global/about/resources/shop/computing/peripheral/scanners/>

Copyright

LEADTOOLS for .NET

Copyright© 2005 LEAD Technologies, Inc.

WinPcap

Copyright © 1999 - 2005 NetGroup, Politecnico di Torino (Italy).
Copyright © 2005 - 2010 CACE Technologies, Davis (California).
Copyright © 2010 - 2013 Riverbed Technology, Inc.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 Neither the name of the Politecnico di Torino, CACE Technologies nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.

This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Hogskolan and its contributors.

This product includes software developed by Yen Yen Lim and North Dakota State University.

Portions Copyright © 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997 The Regents of the University of California.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors."
- 4 Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1983 Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms are permitted provided that the above copyright notice and this paragraph are duplicated in all such forms and that any documentation, advertising materials, and other materials related to such

distribution and use acknowledge that the software was developed by the University of California, Berkeley. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

-Portions Copyright © 1995, 1996, 1997 Kungliga Tekniska Hogskolan (Royal Institute of Technology, Stockholm, Sweden).
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Hogskolan and its contributors."
- 4 Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE INSTITUTE OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1997 Yen Yen Lim and North Dakota State University.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes software developed by Yen Yen Lim and North Dakota State University"
- 4 The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1993 by Digital Equipment Corporation.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies, and that the name of Digital Equipment Corporation not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the document or software without specific, written prior permission.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND DIGITAL EQUIPMENT CORP. DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND

FITNESS. IN NO EVENT SHALL DIGITAL EQUIPMENT CORPORATION BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Portions Copyright © 1995, 1996, 1997, 1998, and 1999 WIDE Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 Neither the name of the project nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1996 Juniper Networks, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that: (1) source code distributions retain the above copyright notice and this paragraph in its entirety, (2) distributions including binary code include the above copyright notice and this paragraph in its entirety in the documentation or other materials provided with the distribution.

The name of Juniper Networks may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Portions Copyright © 2001 Daniel Hartmeier. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright 1989 by Carnegie Mellon.

Permission to use, copy, modify, and distribute this program for any purpose and without fee is hereby granted, provided that this copyright and permission notice appear on all copies and supporting documentation, the name of Carnegie Mellon not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the program without specific prior permission, and notice be given in supporting documentation that copying and distribution is by permission of Carnegie Mellon and Stanford University. Carnegie Mellon makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

WinDump

Copyright © 1999 - 2005 NetGroup, Politecnico di Torino (Italy).
Copyright © 2005 - 2006 CACE Technologies, Davis (California).
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- 1 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- 2 Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- 3 Neither the name of the Politecnico di Torino, CACE Technologies nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.

Secure iNetSuite

Copyright© 2008-2013 Dart Communications